



**Protokoll der Kantonalen Herbstversammlung
Montag, 20. November 2023, 18.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus, 6460 Altdorf**

Vorsitz	Kurt Rohrer (KRo), Kirchenratspräsident
Anwesende Mitglieder	33 (inkl. Kirchenrat) Absolutes Mehr 17 Stimmen
Presse	Urner Wochenblatt, Mathias Fürst Urner Zeitung, Urs Hanhart
Gäste	Max Walter, Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons Zürich Hans Gnos, Hilfswerk der Kirchen Uri Evelyne Zopp, Hilfswerk der Kirchen Uri Gunthard Orglmeister, Präsident kleiner Kirchenrat röm.-kath. Kirche Uri
Protokoll	Kurt Nussbaumer, Kirchenschreiber
Ablageort	Z:\02_Kantonalversammlung\2023\04_Herbstversammlung 20.11.2023 Altdorf\02_Protokoll\Protokoll_Herbstversammlung_2023
Zeitwert	19. November 2023

Vers des Tages:

***Herr, kehre dich doch endlich wieder zu uns
und sei deinen Knechten gnädig!***

Psalm 90,13

Traktandenliste der kantonalen Herbstversammlung

1. Begrüssung
2. Besinnung
3. Wahl Stimmenzähler
4. Protokoll der Frühlingsversammlung vom 15. Mai 2023
5. Investitionen 2024
6. Budget 2024
7. Festlegung des Steuerfusses
8. Bericht und Antrag GPK
9. Genehmigung Budget 2024
10. Informationen aus dem Kirchenrat
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Kurt Rohrer begrüsst die Anwesenden im Kirchgemeindehaus Altdorf. Heute startet die Versammlung das erste Mal um 18.30 Uhr. Wir starten mit einer kleinen Verzögerung.

Die Einladung zur Herbstversammlung wurde im Amtsblatt am 27. Oktober 2023 rechtzeitig publiziert. Die Broschüre zur Versammlung wurde auf der Website aufgeschaltet und konnte beim Sekretariat bezogen oder bestellt werden.

Zu Beginn wird das Lied 41 «Lobe den Herrn meine Seele» aus dem «riseup plus» gesungen.

Im Besonderen wurden die Gäste und Vertreter der Presse begrüsst.

Entschuldigt haben sich folgende Personen:

- Martin Fränsing
- Barbara Aschwanden
- Ursula Huwiler
- Helmut Krauss
- Nelly Sommerauer
- Aurora Jakab
- Erika Florin
- Rebecca Brand

2. Besinnung

Es folgt eine Besinnung über die Zeichen der Hilfe Gottes in Krisenzeiten. Abschliessend wird das Gebet gesprochen.

Genehmigung der Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl Stimmzähler

Kurt Rohrer schlägt folgende Stimmzähler vor:

- Barbara Buttlinger
- Rose-Marie Barth
- Hans-Jürg Gerber

Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Feststellung der Anzahl der anwesenden Mitglieder / Absolutes Mehr:

- 40 Teilnehmer*innen
- 7 Gäste / Presse
- 33 stimmberechtigte Mitglieder
- 17 Stimmen - absolutes Mehr

4. Genehmigung Protokoll vom 15. Mai 2023

Das Protokoll wurde Anfang Juni 2023 auf der Website veröffentlicht. Innerhalb von 30 Tagen nach der Veröffentlichung gingen keine Meldungen ein.

Damit gilt das Protokoll als genehmigt.

Wird das Protokoll nach der Erstellung per Post oder Mail gewünscht, kann dieses im Sekretariat angefordert werden.

5. Investitionen 2024 (inkl. Bericht GPK und Genehmigung)

5.1 Anschaffung Tische Kirchgemeindehaus Altdorf

Die Tische im Kirchgemeindehaus stammen aus den Anfangszeiten. Für bestimmte Anlässe sind diese unpraktisch. Auch beim Stapeln zeigen sich Begrenzungen. Es kommt immer wieder vor, dass das Kirchgemeindehaus für Anlässe mit Essen gemietet wird und die Aufstellungen der Tischformationen nicht einfach ist. Die 15 Tische (12 eckige und 3 runde) sind für den Saal und 8 für das Unterrichtszimmer eingeplant.

Die Kosten betragen CHF 34'800.

Fragen und Inputs aus der Versammlung:

Felicitas Schweizer: Die Trapezform der alten Tische bietet gute Kombinationsmöglichkeiten.

Evtl. Flecken und Beschädigungen auf den alten Tischen können durch eine zu suchende Behandlung behoben werden.

Rose-Marie Barth: Die Bedenken der Investition sind nicht mehr vorhanden und werden zurückgezogen, weil z.B. eine Umstellung der alten Tische schwierig ist.

Marion Koch: Die alten Stühle passen nicht zu den neuen Tischen.

KRo: Die Stühle von Erstfeld passen besser und sind leichter. Diese könnten nach einem evtl. Umbau in Altdorf eingesetzt werden.

Felicitas Schweizer: Die neuen Tische können nicht allein aufgestellt werden.

KRo: Ja, die neuen Tische sind schwerer und können nicht allein aufgestellt werden.

Peter Langenegger: Wie oft müssen die Tische komplett weggestellt und wieder aufgestellt werden?

KRo: Ca. sechs Mal pro Jahr.

Ursula Dätwyler: Was macht man mit den alten Tischen?

KRo: Dies muss noch geklärt werden.

Hans-Ulrich Dätwyler: Ist es sinnvoll jetzt die Tische anzuschaffen und kann der Betrag vom Budget her realisiert werden?

Hansruedi Huwiler, GPK: Die Argumente des Kirchenrats haben uns überzeugt und die Rechnung wird wahrscheinlich positiv abschliessen.

Margrit König: Je nach Zusammenstellung sieht die Tischkombination nicht sehr ansehnlich aus.

Weil bereits im Vorfeld Kritik geäussert wurde, wurde nach einer weiteren Variante gesucht.

Vorschlag: Splittung mit zwei Abstimmungen.

1. Abstimmung 8 Tische für das Unterrichtszimmer. Die Kosten betragen ca. CHF 12'000.
2. Abstimmung 15 Tische für den Saal

Einer Splittung der Investition wird mit 28 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen zugestimmt.

Der Anschaffung von 8 Tischen für das Unterrichtszimmer wird mit 23 Ja-, 3 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen zugestimmt.

Die Anschaffung von 15 Tischen für den Saal wird mit 15 Ja-, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Traktandum 6 Budget 2024

Vor dem Budget wird über den aktuellen Stand der Jahresrechnung 2023 per Ende Oktober informiert. Mit der Projektion per 31. Dezember 2023 wurde eine Hochrechnung erstellt. Aufgrund der Projektion wird davon ausgegangen, dass die Rechnung 2023 positiv abschliessen wird.

Kurt Rohrer erklärt das Budget 2024 Konto für Konto und macht Erklärungen zu Abweichungen von mehr als CHF 2'000 bzw. mindestens 10% pro Konto.

Das Budget 2024 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 70'450.

Fragen und Inputs aus der Versammlung:

Felicitas Schweizer: Inserate für grössere Anlässe und Spezialanlässe sollten weiterhin publiziert werden. KRo: Dies wird bereits gemacht.

Peter Langenegger: Aus dem Budget ist ersichtlich, dass aktuell für alle vier Kirchen über CHF 58'000 für Energie (Strom, Öl, Fernwärme, Wasser, Abwasser) aufgewendet werden.

Gunthard Orglmeister: In der katholischen Kirche ist diese Problematik ebenfalls vorhanden. Es wird versucht, mit Temperaturabsenkungen auf 5 bis 8 Grad, die Heizkosten in den Kirchen zu reduzieren.

KRo: Das Thema Energie wird in der Arbeitsgruppe Immobilien behandelt. Weil alle Kirchen mit Strom geheizt werden, sind Einsparungen nur langfristig möglich.

Rose-Marie Barth: Gemäss Aussage von Ansgar Gmür wurde die Audioanlage an der Herbstversammlung 2022 an die Firma rgbp vergeben. Der Auftrag wurde jedoch einer anderen Firma vergeben.

KRo: An der Herbstversammlung 2022 wurde eine Investition bewilligt für die Beschaffung einer neuen Audioanlage in Altdorf. Die Firma rgbp hat ihre Ideen für die neue Audioanlage an der Versammlung präsentiert. Für die Offerte und Präsentation wurden der Firma rgbp CHF 4'500 bezahlt. Die Audioanlage wurde von zwei weiteren Firmen offeriert und diese drei Offerten wurden gemäss Roland Hächler nach verschiedenen Kriterien bewertet und der Firma Swislight vergeben. Dieses Vorgehen entspricht der Submissionsverordnung.

Die Kirchgemeindeversammlung vergibt nie Aufträge an Unternehmungen. Sie bewilligt die Kosten. Danach werden je nach Höhe der Kosten bis zu drei Unternehmungen zu einer Offertstellung eingeladen. Es werden im Vorfeld Vergabekriterien festgelegt.

Hansruedi Huwiler liest den GPK-Bericht vor.

Die GPK beantragt dem Antrag des Kirchenrats bezüglich Budget 2024 und Steuerfuss von 115% zu zustimmen.

Traktandum 7 Festlegung des Steuerfusses

Der Kirchenrat beantragt, trotz Aufwandüberschuss, den Steuerfuss wie bisher bei **115%** zu belassen.

Der Steuerfuss wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bei 115% belassen.

Traktandum 8 Bericht und Antrag GPK

Hansruedi Huwiler hat den Bericht der GPK bereits unter Traktandum 6 vorgelesen.

Traktandum 9 Genehmigung Budget 2024

Der Kirchenrat beantragt, das vorliegende Budget 2024, korrigiert um tiefere Abschreibungen von CHF 2'300 (Tische) mit einem Ertrag von CHF 818'000 und Aufwand von CHF 886'150, daraus resultierend einem Aufwandüberschuss von CHF 68'150 zu genehmigen.

Abstimmung

Das Budget 2024 wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Grussworte der Gäste:

Gunthard Orgelmeister bedankt sich für die Einladung. Eine Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche ist für uns wichtig. Wir wollen gemeinsam das Wort Gottes in die Bevölkerung bringen und mit unserer Botschaft die Jugend begeistern. Dies ist für beide Kirchen zentral.

Hans Gnos überbringt Grüsse vom Vorstand und bedankt sich für die finanzielle Unterstützung. Er meint, dass man allgemein zu viel über Geld spricht.

Max Walter bringt uns herzliche Grüsse aus Zürich mit. Beim Hilfsverein ist eine Namensänderung und eine Umwandlung in eine Stiftung angedacht. Der Auftrag des Hilfsvereins Sanierungen von Infrastrukturen im Inland zu unterstützen, wird nicht kleiner. Die Kirchen werden älter und müssen unterhalten und renoviert werden.

Anschliessend wird eine halbstündige Pause angeboten mit Verpflegung und Getränken. Die Pause wird rege genutzt, um sich auszutauschen.

Evelyne Zopp: Im Hilfswerk der Kirchen Uri engagieren sich 120 freiwillige HelferInnen. Was wichtig ist, um Projekte zu realisieren und dauernde Angebote anzubieten.

Aktuell sind folgende Projekte geplant oder bereits umgesetzt und angeboten.

Die folgenden Projekte stellt uns Evelyne Zopp vor und beantwortet Fragen.

- Offene Weihnachtsfeier
- Tischlein deck dich
- Rundgang Begegnungsprojekte
- Trauercafé

Traktandum 10 Informationen aus dem Kirchenrat

Die Arbeitsgruppen «Kirche wie weiter» und «Immobilien» werden an der Frühjahrsversammlung 2024 wieder informieren.

Der aktuelle Gemeindebrief beinhaltet diverse Berichte und im Mittelteil die Daten der Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wurde die Frage gestellt: Reicht der Mittelteil mit den Daten oder soll der Gemeindebrief in der aktuellen Form weiterhin erstellt werden.

Hans-Ulrich Dätwyler findet den Gemeindebrief informativ und soll evtl. sogar regelmässiger erscheinen. Die grosse Mehrheit der Versammlung will den Gemeindebrief weiterhin in der aktuellen Version erhalten.

Im Kirchenboten wird und wurde über Kasualien (Todesfälle oder Taufen) informiert, in Gottesdiensten ebenfalls. Das aktuelle Datenschutzgesetz setzt voraus, dass die Publikationen und Verkündigungen durch die Angehörigen genehmigt wurden. Aus diesem Grund werden in Zukunft Todesfälle oder Taufen möglicherweise weniger im Kirchenboten publiziert noch im Gottesdienst erwähnt.

Es wurde beim Austausch vom 20. August 2023 und später schriftlich angefragt, ob als Ersatz für den ehemaligen Aushilfspfarrer Peter Raich nicht evtl. zwei ehemalige Pfarrpersonen wieder eingesetzt werden könnten.

Die Diskussion ergab kein klares Bild.

Am Austausch vom 20. August 2023, wurde angefragt, wieso man nicht auch wieder Wein beim Abendmahl anbietet.

Das Dafür oder Dagegen wird diskutiert. Der Wein wurde vor Corona noch angeboten und 9 Personen aus der Versammlung finden, dass man wieder Wein anbieten sollte.

Für den Erhalt von Informationen per Mail kann man sich in die aufliegende Liste eintragen. Bis jetzt hat sich erst eine Person eingetragen.

Traktandum 11: Verschiedenes

Brigitte Renner stellt uns die Ausstellung Wünsche im Wind, unfreiwillig kinderlos vor. Diese Ausstellung findet vom 1. – 17. Dezember 2023 im Saal des Kirchgemeindehauses Altdorf statt. Gleichzeitig finden während der Ausstellung verschiedene Anlässe in den Ausstellungsräumlichkeiten statt.

Termine 2024

Austausch mit den Mitgliedern: So, 25. Februar 2024 nach dem Gottesdienst in Altdorf

Frühlingsversammlung: Mo, 13. Mai 2024 / 18.30 Uhr in Altdorf

Austausch mit den Mitgliedern: So, 18. August 2024 nach dem Gottesdienst (Ort noch offen)

Herbstversammlung: Mo, 18. November 2024 / 18.30 Uhr in Erstfeld

Herzlichen Dank für die fairen Diskussionen.

Pfarrer Sandor Jakab spricht nach dem Schlusslied 113 aus dem «riseup plus» den Segen.

Ende der Versammlung: 21.45 Uhr



Altdorf, 30. November 2023

Kurt Rohrer
Präsident

Kurt Nussbaumer
Protokollführer